

Hometronic

Montageanleitung Fernverstärker HCW20

Bei Auslieferung liegen dem Fernverstärker HCW20 bereits 2 Mignon Batterien bei.

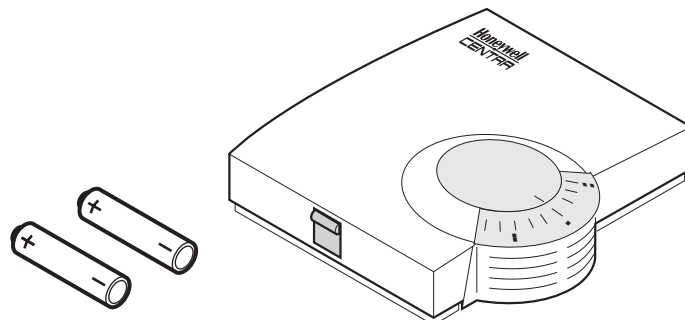


Bild 1: Bestandteile des Hometronic-Fernverstärkers

ACHTUNG



Beachten Sie bei der Installation des Fernverstärkers HCW20, daß die Funkübertragung durch Metallteile im Gebäude gestört werden kann. Störende Teile können Metallschränke und -türen, Spiegel, Funkgeräte oder Betondecken mit Eisengittern sein.

Montieren Sie den Fernverstärker erst, nachdem Sie den Funkkontakt zum Etagenregler hergestellt und überprüft haben (siehe "Montageanleitung Etagenregler HCE50").

Wenn Sie keinen Funkkontakt herstellen können, dann suchen Sie einen anderen Montageort mit gutem Funkkontakt.

Montage

1. Nehmen Sie den Gehäusedeckel des Fernverstärkers ab.

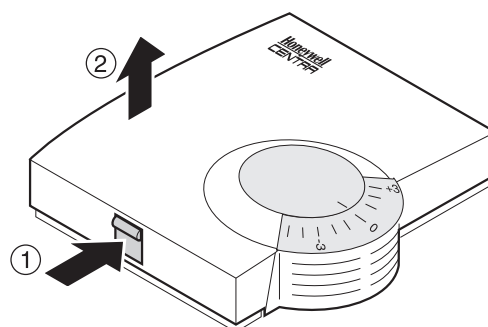


Bild 2: Gehäusedeckel abnehmen

2. Heben Sie das Stellrad ab.

- Legen Sie die mitgelieferten Mignon-Batterien ein.
Wenn die rote LED am Sollwertsteller dauernd aufleuchtet, müssen die Batterien erneuert werden.

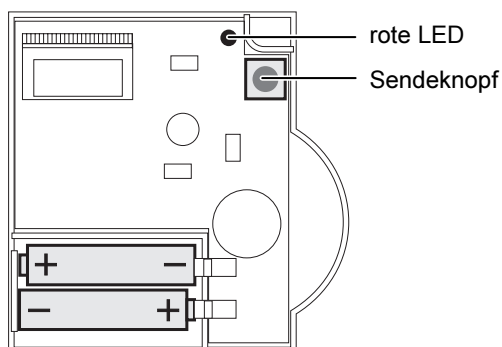


Bild 3: Polung der Batterien und Sendeknopf

- Legen Sie den Fernversteller an den geplanten Aufstellort, montieren Sie ihn aber noch nicht.
- Führen Sie die Anweisungen aus dem Kapitel "Inbetriebnahme" der "Montageanleitung Etagenregler HCE50" aus. Dafür benötigen Sie den Sendeknopf (siehe Bild 3) des Fernverstellers.
- Prüfen Sie nach der Inbetriebnahme den Funkkontakt, indem Sie das Stellrad des Fernverstellers drehen: 20 Sekunden nach jedem Drehen muß die dem Fernversteller zugeordnete LED am Etagenregler (nicht am Fernversteller selbst) dreimal kurz hintereinander aufleuchten.

Wenn Sie keinen Funkkontakt herstellen können:

- Überprüfen Sie die Polung der Batterien.
- Legen Sie den Fernversteller an eine andere Stelle im Raum, in deren Nähe sich keine störenden Metallteile (z. B. Spiegel, Schrank, ...) befinden.

Wenn Sie die Inbetriebnahme erfolgreich durchgeführt haben:

- Nehmen Sie die Batterien zur Montage wieder heraus.
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher gemäß der Bohrschablone an der Wand an.

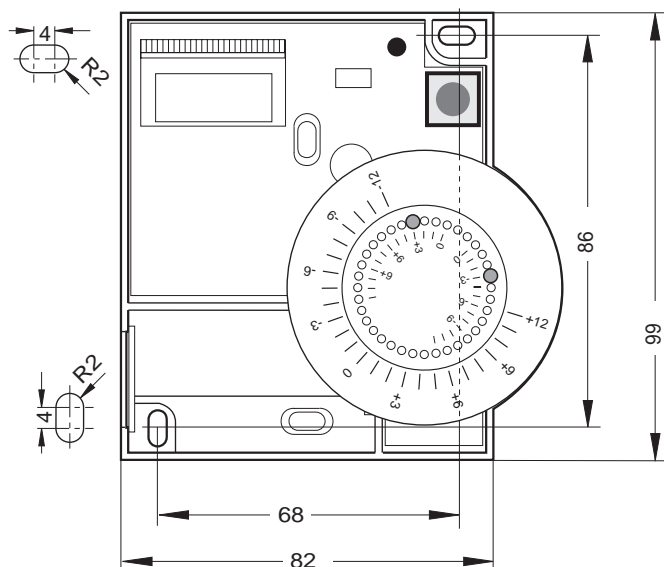


Bild 4: Bohrschablone und Stellradposition

- Bohren Sie die Löcher.

4. Schrauben Sie den Fernversteller an.
5. Legen Sie die Batterien wieder ein.
6. Wenn gewünscht:
Versetzen Sie die zwei kleinen Stifte in den Löchern des Stellrads, um den Verstellbereich zu begrenzen. Orientieren Sie sich dabei an der inneren Skala:
In Bild 4 sind die Stifte z. B. gerade so eingesteckt, daß sich das Stellrad nur um ± 3 °C um den Nullpunkt verstellen läßt.
7. Legen Sie das Stellrad ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
8. Prüfen Sie, ob sich das Stellrad in der in Bild 4 gezeigten Position befindet.
9. Wenn das Stellrad sich nicht in der in Bild 4 gezeigten Position befindet:
Heben Sie das Stellrad ab und setzen es um 90° verdreht wieder ein, bis das Stellrad die gezeigte Position hat.
10. Drehen Sie das Stellrad in Position 0 (siehe Bild 1), bevor Sie den Gehäusedeckel aufsetzen.
11. Setzen Sie den Gehäusedeckel oben an und rasten Sie ihn unten ein (siehe Bild 5).

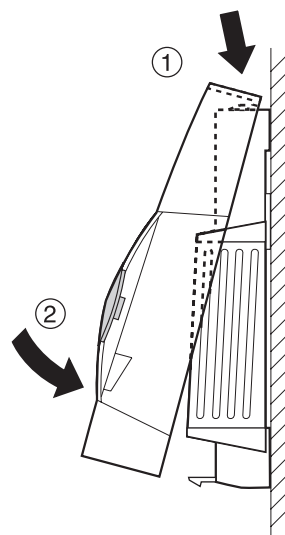


Bild 5: Gehäusedeckel aufsetzen

Der Sollwertsteller ist fertig montiert.

Batteriewechsel

Ein Batteriewechsel wird nötig, wenn die rote LED des Fernverstellers dauernd leuchtet.

1. Nehmen Sie den Gehäusedeckel des Fernverstellers ab (siehe Bild 2).
2. Heben Sie das Stellrad ab.
3. Legen Sie 2 Mignon-Batterien (Typ LR6 oder AA oder AM3) zu je 1,5 Volt ein (siehe Bild 3).
4. Legen Sie das Stellrad ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
5. Prüfen Sie, ob sich das Stellrad in der in Bild 4 gezeigten Position befindet.
6. Wenn das Stellrad sich nicht in der in Bild 4 gezeigten Position befindet:
Heben Sie das Stellrad ab und setzen es um 90° verdreht wieder ein, bis das Stellrad die gezeigte Position hat.
7. Drehen Sie das Stellrad in Position 0 (siehe Bild 1), bevor Sie den Gehäusedeckel aufsetzen.
8. Setzen Sie den Gehäusedeckel oben an und rasten Sie ihn unten ein (siehe Bild 5).

Centra Regelungstechnik

Honeywell AG
Böblinger Straße 17
71101 Schönaich
Telefon (07031) 637-01
Telefax (07031) 637-493
<http://www.honeywell.de/hga>

DIN EN

Änderungen vorbehalten Unternehmen zertifiziert nach **ISO 9001**

Dieses Dokument ist für das beiliegende Produkt maßgeblich und ersetzt alle früheren Publikationen.